

10 Jahre
TENNIS
beim



Impressum: Die redaktionellen Arbeiten
wurden von
Jürgen Frerichs
und
Jutta Kluy
ausgeführt

V o r w o r t

Der Tennissport ist in der Bundesrepublik Deutschland wesentlich populärer geworden.

Die Zahl der tennisspielenden Bürger ist in den letzten 10 Jahren auf ca. 7,28 Mio. angewachsen.

In der Ortschaft Söhlde wurden 1978 von der Gemeinde Söhlde zwei Tennisplätze gebaut, die der 1978 gegründeten Tennissparte des Turn- und Sportvereins von 1896 Söhlde e.V. zur Verfügung gestellt wurden.

Die Idee von der Gemeinde Söhlde, den Bürgern das Tennisspielen zu ermöglichen, wurde damals von dem 1. Vorsitzenden des TSV, Herrn Gustav Hoffmeister und dem späteren Tennisspartenleiter, Herrn Friedrich Wilhelm Ruthemann, dankbar angenommen.

Nunmehr besteht die Tennissparte zehn Jahre und in ihrer jungen Geschichte konnte mit der Beihilfe der Gemeinde Söhlde, des Landkreises und des Landessportbundes einiges weiterentwickelt werden. Als größere Projekte sind hier der 1984 beendete Bau des Clubhauses und der 1986 erstellte dritte Tennisplatz zu erwähnen. Der Mitgliederzuwachs in der Tennissparte, der in absehbarer Zeit 250 Mitglieder erwarten läßt, verlangt in nächster Zukunft den Ausbau der Anlage um den vierten Tennisplatz.

Wir sind der festen Überzeugung, daß der Einsatz von allen Verantwortlichen, durch die das reibungslose Geschehen auf der Tennisanlage nur möglich ist, einen Beitrag darstellt zur sinnvollen Freizeitgestaltung und zur körperlichen Ertüchtigung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Söhlde.

Turn- und Sportverein von 1896 Söhlde e.V.

Für den Hauptverein



(G e n t)
1. Vorsitzender

Für die Tennissparte



(M e y e r)
1. Vorsitzender

PROGRAMM DER JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

31. Juli 1988	- Platzanlage -
9.00 Uhr	Tennisturnier für männliche Jugendliche ab Jahrgang 1974 und jünger
13. August 1988	-
11.00 Uhr	Empfang mit Gästen und Mitgliedern
ca. 12.00 Uhr	Einlagespiel mit Prominenten "Tennis Anno 1900"
ca. 13.00 Uhr	Jugendliche spielen Tennis auf allen Plätzen
ca. 14.00 Uhr	für alle Kinder Karussellfahren, Fußball, Volleyball und andere Spiele
ca. 15.00 Uhr	Jux-Tennis daneben wird Kaffee und Kuchen gereicht (gegen Entgelt)

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Landkreis Hildesheim	6
Grußwort Gemeinde Söhlde	7
Grußwort Kreissportbund	8
Grußwort Kreissfachverband Tennis	9
Chronik	10
Die Anfänge	11
Spielbetrieb	16
Vereinsmeister	18
Jugendarbeit	20
Ehrungen verdienter Mitglieder der Abteilung	22
Denkmal	26
Mitglieder Abteilung Tennis	27
Spielordnung	32
Platzordnung	33
Tennisplatzabmessungen	34
Dankadresse für die finanzielle Unterstützung des Jubiläums ...	36

LANDKREIS HILDESHEIM



GRUSSWORT

10 Jahre Tennisabteilung Söhlde

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem 10 - jährigen Bestehen der Tennisabteilung im TSV Söhlde darf ich herzlich gratulieren.

Trotz des jungen Bestehens dieser Abteilung ist es Ihnen bereits gelungen, bei den Knaben einen Bezirksmeister zu stellen. Dieses ist eine beachtliche Leistung! Bestimmt liefert dieser Erfolg auch für die anderen 200 Mitglieder Ansporn, sportliche Erfolge zu erringen.

Aber das Wichtigste bei allem Ehrgeiz sollte doch immer die sportliche Betätigung sein. Denn was gibt es besseres, als Sport zu treiben und dabei den Körper fit zu halten. Aber nicht nur das, die Kameradschaft fördert das Menschliche in unserem gemeinsamen Leben.

Dadurch ist Sport m.E. die sinnvollste Freizeitbeschäftigung überhaupt.

In diesem Sinne wünsche ich der Tennisabteilung weiterhin gute Erfolge im Leistungstennis und allen Freizeittennisspielern viel Freude beim Sport.

Friedrich Deike, MdL
Landrat des Landkreises Hildesheim

Grußwort

anlässlich des 10jährigen Bestehens der Tennispartei Söhlde

Die Gemeinde und der Ortsrat von Söhlde gratulieren der Tennispartei des TSV Söhlde zu Ihrem 10jährigen Bestehen. Der Tennissport hat sich in unserem Lande zum Breitensport entwickelt. Hatte diese Sportart noch bis vor wenigen Jahren einen leicht elitären Anstrich, so ist sie nun eine Sportart für jedermann, und diese Entwicklung muß sehr begrüßt werden. Dabei waren es gewiß nicht die Erfolge der deutschen Tennissasse, sondern hauptsächlich das Engagement der zahlreichen Tennispartei auf örtlicher Ebene, denen wir dies zu verdanken haben. Auch unsere Gemeinde hat ihren Anteil mit dazu beigetragen, den Tennissport für alle Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. So haben wir bislang insgesamt 7 Tennisplätze im Gemeindebereich mitfinanzieren können. Die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen der Tennispartei des TSV Söhlde zeigt, daß dieser Sport auch weiterhin sehr beliebt ist. Wir hoffen, daß dieser positive Trend uns weiterhin erhalten bleibt und wünschen der Tennispartei für die Zukunft alles Gute.

Bender
Ortsbürgermeister

Pisalski
Bürgermeister

Blase
Gemeindedirektor

Grußwort des Kreissportbundes

Zum 10-jährigen Bestehen der Tennisabteilung des TSV Söhlde übermittele ich herzliche Grüße und Glückwünsche im Namen des Vorstandes des Kreissportbundes Hildesheim.

Der Tennissport hat auch bei uns eine Entwicklung erfahren, die ihn vor allen anderen Sportarten auszeichnet. Während er früher nur von wenigen Angehörigen einer kleinen Schicht betrieben wurde, ist er heute zu einem beliebten Volkssport geworden, an dem sich jung und alt, Männer und Frauen in gleicher Weise beteiligen können.

Die Tennisabteilung eines Sportvereins ist daher in besonderer Weise geeignet, Mittler zwischen den Sparten des Vereins zu sein. Neben der Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfprogramms sollte großer Wert darauf gelegt werden, daß Angehörige aller Abteilungen Tennis als Ausgleichs- und Freizeitsport spielen können. Darüber hinaus sollte die Tennisabteilung bei spartenübergreifenden Vereinsveranstaltungen ihre Möglichkeiten und Erfahrungen in den Dienst der großen Vereinsgemeinschaft stellen.

Für die Festveranstaltungen wünsche ich allen Aktiven und Zuschauern viel Freude und der Tennisabteilung des TSV Söhlde ein erfolgreiches Wirken im nächsten Jahrzehnt.

Hermann Fölsch
- Vorsitzender -

Grußwort:

Zehn Jahre Bestehen einer Tennisabteilung, oft das 1. Jubiläum welches gebührend gefeiert wird. Stecken in diesem Zeitraum doch die schwierigsten Jahre, des Beginns, des Aufbaus und der Etablierung. Der festliche Anlaß ist Grund genug auf das Erreichte stolz zu sein. Rückschau zu halten auf zehn Jahre Tennisgeschehen bei der Abteilung des TSV Söhlde. Diese ist wie viele andere aus der Taufe gehoben worden, als sich überall der Wunsch mehrte, den weißen Sport aus der Exklusivität herauszuheben. Tennis auf dem Lande! Ein bis dahin unvollstellober Gedanke, der jedoch nicht nur das Verdienst unserer Spitzensportler war. Vielmehr kam durch die Popularität eine Welle der Begeisterung ins Rollen, die auch in Söhlde nicht Halt machte. Heute ist die Tennisabteilung ein fest integrierter Bestandteil des TSV von 1896, mit Aktivitäten und sportlichen Erfolgen. Diese einzeln aufzuzählen mag anderer Stelle vorbehalten sein. Einem jungen Söhldeer Tennissportler gebührt jedoch besondere Anerkennung. Meent Frerichs überzeugt nicht nur durch seine Leistungen, sondern auch durch seine vorbildliche sportliche Haltung.

Der NTV-Kreis Hildesheim dankt der Tennisabteilung des TSV Söhlde für die bisherige gute Zusammenarbeit. Er gratuliert zum 10 jährigen Jubiläum und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.

Mit sportlichem Gruß
Vorstand des Kreisfach-
verband Tennis
Christian Benthues
Christian Benthues

C h r o n i k

20. Oktober 1978 Gründungsversammlung
6. Mai 1979 Einweihungsfeier mit Platzübergabe durch
Bürgermeister und Landrat Friedrich Deike
- 1981 - Teilnahme an Punktspielen mit einer Herren-
mannschaft und einer Mannschaft der männ-
lichen Jugend
20. Oktober 1984 Einweihung des Klubhauses
9. August 1986 Einweihung des 3. Tennisplatzes



D i e A n f ä n g e

Wo 1959 noch Feldmark war, wie auf dem untenstehenden Bild zu sehen ist, hatten die Gemeindeväter vor, ein Sportzentrum zu schaffen. Das Schwimmbad war im Jahre 1974/1975 renoviert und gekachelt worden, der angrenzende Bahnengolfplatz war 1975 angelegt und zur Benutzung freigegeben. Nun plante man, das Gelände hinter dem jetzigen Freibad mit einem Sportplatz und einer Tennisanlage zu bebauen. Der jetzige Sportplatz sollte dann ausschließlich von der Schule genutzt werden.



Da Bettrum bereits eine Tennisanlage besaß und die Kosten gegenüber dem Neubau eines Sportplatzes erheblich niedriger lagen, ging man daran, zunächst eine Tennisanlage zu erstellen. Aus diesem Grunde wurden im Vorfeld der Planungen Kontakte mit dem TSV v. 1896 Söhlde e. V. aufgenommen und beratschlagt, wie man es machen könnte.

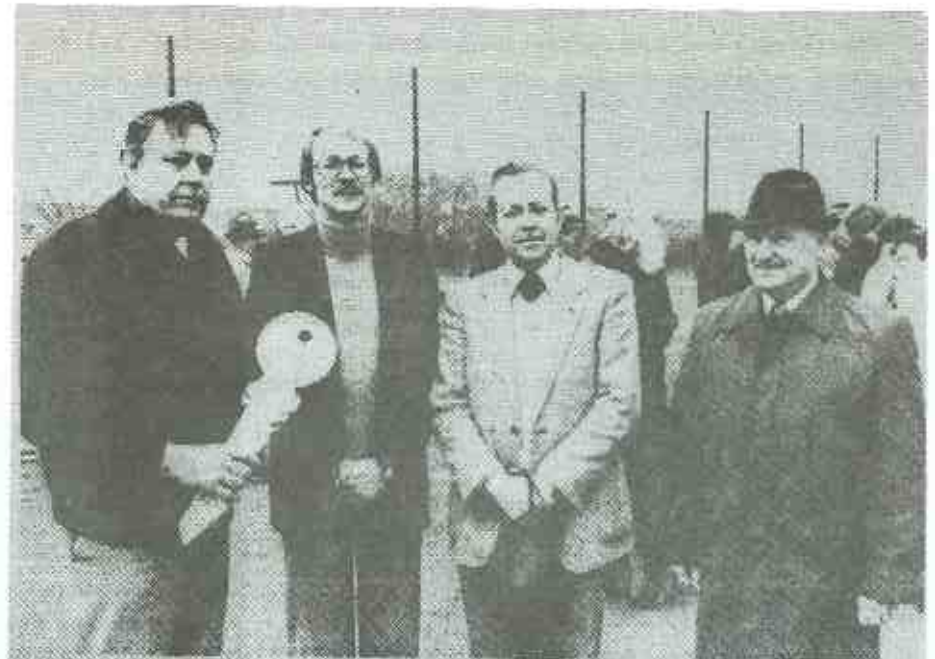
Es gab Befürworter für einen eigenständigen Verein, aber auch der TSV war bereit, den Tennissport als Sparte aufzunehmen.

Letztendlich entschied man sich für eine Sparten Gründung innerhalb des TSV v. 1896 Söhlde e. V. Der Tennissport sollte für jedermann zugänglich sein und die Beiträge sollten "zivil" bleiben. Auch sollten Gastspieler gegen ein geringes Entgelt auf der Anlage spielen können.

Diese damaligen Beweggründe haben auch heute noch Bestand.

Am 20. Oktober 1978 berief der damalige Vorsitzende des TSV, Gustav Hoffmeister, die "Gründungsversammlung Abtl. Tennis" in der Gaststätte "Grube" ein. Ca. 55 Personen nahmen an ihr teil. Als Vertreter der Gemeinde war Herr Gemeindedirektor Sauer erschienen. Er erklärte den Anwesenden, daß zwei Tennisplätze südlich des Freibades angelegt und voraussichtlich im Frühjahr 1979 dem TSV übergeben würden. Die Anlage werde komplett übergeben, d. h. mit Netzen, Berieselungsanlage, Abziehergeräten und sonstigem Zubehör. Zum Abschluß der Versammlung wurde ein Arbeitsausschuß gewählt, dem zehn Personen angehörten. In der ersten Mitgliederversammlung am 19. Januar 1979 wird Friedrich-Wilhelm Ruthemann zum Spartenleiter gewählt, deren Mitgliederzahl zu diesem Zeitpunkt 82 Personen betrug.

Die Übergabe der Platzanlage erfolgte im Rahmen eines "Tages der offenen Tür" der Minigolfanlage und des Freibades am 6. Mai 1979. Die Übergabe nahm der damalige Bürgermeister und Landrat Friedrich Deike vor, der dem Spartenleiter Friedrich-Wilhelm Ruthemann die Platzanlage symbolisch in Form eines überdimensionalen Schlüssels übergab. Die Glückwünsche des Landkreises überbrachte Kreisrat Dr. Kappey. Das erste Spiel auf der Anlage bestritten Otto Ohlendorf aus Feldbergen, damaliger Leiter des Volkschores, und Herbert Wulf aus Nettlingen.



Bürgermeister und Landrat Friedrich Deike (links) bei der Schlüsselübergabe für die neuen Tennisplätze in Söhlde. Rechts neben ihm Abteilungsleiter Friedrich-Wilhelm Ruthemann, Kreisrat Dr. Kappey und Sportausschußvorsitzender Herbert Tomeschell aus Nettlingen.

Da die Tennisspieler zum Umkleiden immer auf das angrenzende Freibad angewiesen waren, ging man schon bald dazu über, Überlegungen über den Bau eines "Unterstandes" anzustellen, da ein Klubhaus erst in späteren Jahren geplant sei. Es wurde an ein einfaches Holzhaus gedacht. Am 26. März 1982 beschließt die Mitgliederversammlung den Bau eines Aufenthaltsraumes. In den folgenden Monaten ging man mit großer Eifer und Arbeitseinsätzen daran, die Grundplatte war mittlerweile schon fertig, den Holzrohbau zu erstellen. Die Innenverkleidung und die Isolierung wurde in Eigenarbeit im Laufe der Jahre 1983/1984 erstellt und am 20. Oktober 1984 wurde das Klubhaus eingeweiht. Dieses alles war nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Mittlerweile war der Mitgliederbestand im Jahre 1985 auf 149 angestiegen und ein weiteres Anwachsen war zu erwarten. Somit wurde eine Erweiterung der Platzanlage um mindestens einen Tennisplatz erforderlich. Da die Gemeinde in weiser Vorausschau der Tennisabteilung so ein großes Grundstück überlassen hat, daß ein weiterer Ausbau ohne weiteres möglich war, wurde der Bau eines dritten Tennisplatzes in Angriff genommen. Im Frühjahr 1986 konnte dann endlich der Bauantrag gestellt werden und am 7. Juni 1986 fand der erste Arbeitseinsatz für den neuen Tennisplatz statt. Die Beregnungsanlage, der Kanalanschluß und die Entwässerungsleitung wurden in Eigenarbeit erstellt. Am 9. August 1986 war es dann endlich soweit, der 3. Tennisplatz wurde im Rahmen der Jubiläumsfeier für das 90jährige Bestehen des TSV in einem würdigen Rahmen seiner Bestimmung übergeben.

Im Jahre 1987 war der Mitgliederbestand auf über 200 Personen angewachsen und es wird ein ständiges Bemühen des amtierenden Spielausschusses sein, den vierten, unbedingt erforderlichen, Tennisplatz zu erstellen.

Die Pflege der vorhandenen Plätze wird von unseren Platzwart, Herrn Matthies, in hervorragender Art und Weise durchgeführt.

Für die Frühjahrsinstandsetzung und auch für die Vorbereitung der Plätze auf den Winter sind die Mitglieder der Abteilung immer wieder aufgerufen. Dies erfordert ein hohes Maß an persönlichem Einsatz der Mitglieder und ist bisher immer zufriedenstellend gelaufen.

An dieser Stelle sei auch die Hilfe der Gemeinde Söhle erwähnt, die den Sorgen und Problemen der Tennisabteilung immer sehr aufgeschlossen gegenübersteht.



S p i e l b e t r i e b

Für die Sommersaison 1981 meldete die Tennisabteilung erstmalig eine Herren- und eine männliche Jugendmannschaft zu den Punktspielen auf Kreisebene an. Diese kämpften mit unterschiedlichen Erfolgen und hielten sich ständig im Mittelfeld.

Im Jahre 1984 kam erstmalig eine Damenmannschaft und 1985 eine zweite Herrenmannschaft dazu. Eine weibliche Jugendmannschaft wurde für die Saison 1987 gemeldet.

Heute, im Jubiläumsjahr 1988, nehmen vier Mannschaften an den Punktspielen teil: 1 Damen-, 2 Herren- und 1 weibliche Jugendmannschaft.

Abgesehen von den Punktspielen werden Freundschaftsturniere mit den benachbarten Vereinen vom SV Bettrum und TuS Hoheneggelsen durchgeführt. Außerdem finden jährlich die schon traditionell gewordenen Schleifchen- und Kuddelmuddelturniere statt. Sie dienen einmal der Saisonöffnung (1. Mai) und dem sich "wieder Kennenlernen", da oftmals durch die lange Wintersaison und das Fehlen einer Tennishalle der Kontakt wieder erneuert werden muß.

Erstmalig wurde im Jahre 1983 der Kehrwiederpokal für Erwachsene ins Leben gerufen. Der Ortsvorsteher von Steinbrück, Herr Vogel, stiftete für dieses Turnier einen Pokal, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des SV Bettrum übergang. Ein neuer Pokal ist aber mittlerweile von der Volksbank gestiftet worden und die Turniere gehen weiter. Für die Jugend wurde 1985 das Turnier um den Kehrwiederpokal ausgerichtet. Den Pokal hierfür stiftete die Kreissparkasse Söhlde. Beide Turniere werden nach den gleichen Modalitäten durchgeführt. Es sind dieses:

Teilnehmer können nur Mitglieder der Tennissparte des SV Bettrum, TSV v. 1896 Söhlde e. V. und des TuS Hoheneggelsen sein.

Es werden 3 weibliche Einzel, 3 männliche Einzel, 1 weibliches Doppel, 1 männliches Doppel und 1 Mixed gespielt.

Im Jahre 1985 konnte die Jugendmannschaft den Pokal für ein Jahr nach Söhlde holen.

Für die Kinder und Jugendlichen werden jährlich mehrere Turniere durchgeführt, an denen alle mit Süßigkeiten und kleinen Preisen belohnt werden.

Gerade der Kinder- und Jugendbereich ist in den letzten Jahren so stark angewachsen, daß wir uns um die Zukunft der Abteilung keine Sorgen zu machen brauchen.



Vereinsmeister

<u>Damen</u>	<u>Einzel</u>	<u>Herren</u>
Ina Schierding	1980	Carsten Weymann
Anke Lodahl	1981	Joachim Bonhagen
Marit Meinecke	1982	Matthias Tinschert
Guðrun Burgdorf	1983	
" "	1984	Rainer Marquardt
" "	1985	Carsten Weymann
Christina Niewiera	1986	
" "	1987	Stefan Brüning

<u>Damen</u>	<u>Doppel</u>	<u>Herren</u>
	1980	Thomas Schwarz/ Carsten Weymann
Jutta Kluy/ Barbie Lienert	1981	Thomas Schwarz/ Carsten Weymann
Jutta Kluy/ Barbie Lienert	1982	Thomas Schwarz/ Carsten Weymann
Jutta Kluy/ Barbie Lienert	1983	
	1984	Rainer Marquardt/ Dieter Schmalz
Guðrun Burgdorf/ Gabi Raygrotzky	1985	Carsten Weymann/ Thomas Schwarz
Eva Meyer/ Christina Niewiera	1986	
Eva Meyer/ Christina Niewiera	1987	Ulrich Woitzky/ Rainer Marquardt

Mixed

1981	Jutta Kluy/Dieter Schmalz
1982	Anke Lodahl/Jürgen Frerichs
1983	
1984	Berit Meinecke/Rainer Marquardt
1985	Guðrun Burgdorf/Volker Schluë
1986	Christina Niewiera/Ulrich Woitzky
1987	Christina Niewiera/Ulrich Woitzky

Jugendmeister A

	<u>weibl.</u>	<u>männl.</u>
1981	-	Thomas Schwarz
1982	-	Carsten Weymann
1983	-	
1984	-	Frank Schmalz
1985	-	Dirk Peitzmann
1986	-	Frank Schmalz
1987	-	Meent Frerichs

Jugendmeister B

Claudia Raygrotzky	1987	Michael Hartmann
--------------------	------	------------------

Jugendarbeit

Seit Gründung einer Tennissparte war man immer bemüht, intensive Jugendarbeit zu betreiben und die Jüngsten schon ab fünf Jahren an den Tennissport heranzuführen.

Im Winter wurde speziell das Kindertraining unter Mithilfe von Eltern betrieben. Besonders verdient gemacht um die Jugend haben sich hierbei Eva Meyer, Christina Niewiera, Monika Ruthemann, Maren Nötzel, Ilse Vasterling, Bernhard Krause, Hans-Jürgen Witzel, Carsten Weymann und Thomas Schwarz trainierten die schon etwas "Größeren".

Den Erfolg an der Arbeit erkennt man an der stetig wachsenden Teilnehmerzahl, z. Zt. nehmen ca. 60 Kinder und Jugendliche am Training teil.

Das Ziel der Jugendarbeit ist, den Jugendlichen Freude an der Bewegung zu vermitteln, sie sich zu guten, fairen Hobbyspielern entwickeln zu lassen und sie an den Verein heranzuführen. Um die Arbeit etwas aufzulockern, werden mehrere Male im Jahr Feste und Turniere für die Jugendlichen veranstaltet, an denen alle mit kleinen Preisen und Aufmerksamkeiten belohnt werden.

Der Erfolg dieser Jugendarbeit wird sich sicherlich in den nächsten Jahren zeigen, wenn die jetzt heranwachsenden und regelmäßig am Training teilnehmenden Kinder in Mannschaften am Punktspielbetrieb und Turnieren teilnehmen.



Ein Jugendlicher ist bisher besonders hervorgetreten: Meent Frerichs wurde mehrmals Kreis- und Bezirksmeister in der Sommer- und Wintersaison. In diesem Jahr wurde er 4. der Niedersachsenmeisterschaft und Deutscher Meister mit der Mannschaft Nord beim DTB-Talent-Cup.

Die Meldung von Jugendmannschaften für Punktspiele muß in den kommenden Jahren intensiviert werden. Zur Zeit ist für die Spielsaison 1988 nur eine weibliche Jugendmannschaft gemeldet, die sich im letzten Jahr bei ihrem Start hervorragend geschlagen hat.

Ehrungen verdienter Mitglieder der Abteilung

Im Jahre 1985 wurde das Spartenmitglied Rainer Marquardt zum "Sportler des Jahres" des TSV von 1896 Söhlde e. V. gewählt. Ihm gelang es 1984 bei den Vereinsmeisterschaften im Einzel, Doppel und im Mixed jeweils den 1. Platz zu belegen.

1986 wurde wieder ein Spartenmitglied geehrt. Meent Frerichs errang auf Kreis- und Bezirksebene jeweils den 1. Platz. Eine großartige Leistung für den 9-jährigen.

1988 wurde dem gleichen Tennissportler diese Ehre schon wieder zuteil. Er errang wieder Kreis- und Bezirksmeisterwürden war, außerdem 4. der Nds. Meisterschaften und gewann mit der Mannschaft Nord den 1. Platz beim DTB-Talent-Cup in Celle.

Außerdem erhielt im Jahre 1987 Frau Eva Meyer die Ehrennadel des TSV v. 1896 Söhlde e. V., da sie sich besonders um die Spartenarbeit verdient gemacht hatte.

Namen der Mitglieder des Spielausschusses von 1978 bis 1988

- 1978 - Arbeitsausschuß: Dieter Bremer; Bernhard Krause; Reinhold Lodahl; Eva Meyer; Friedrich-Wilhelm Ruthemann; Erwin Rumpel; Volker Schiue; Dirk Stresse; Reinhold Schwarz; Rita Weymann
- 1979 - Spielausschuß: Spartenleiter: Fr.-W. Ruthemann
Schriftf. u. Kassenwart: Eva Meyer
weitere Mitglieder: Rose Schiue
Dieter Bremer
Bernhard Krause
Reinhold Lodahl
- 1981 - Spielausschuß: Spartenleiter: Reinhold Lodahl
Stellvertreter: Bernhard Krause
Schriftf. u. Kassenwart: Eva Meyer
Pressewart: Jürgen Frerichs
weitere Mitglieder: Dieter Bremer
Chr. Niewiera
- 1982 - Spielausschuß: Spartenleiter: K.-H. Hartmann
Stellvertreter: Jutta Kluy
Schriftf. u. Kassenwart: Eva Meyer
Pressewart: Jürgen Frerichs
Jugendwart: Jörg Beyersdorf
weitere Mitglieder: Rudolf Henschke
(Sportwart)
Chr. Niewiera

D e n k m a l

Anläßlich unseres Jubiläums wird am 13. August 1988 ein Gedenkstein enthüllt mit einer Inschrift, die das zehnjährige Bestehen der Tennisabteilung beinhaltet. Vater dieser Idee und verantwortlich für den Transport des schweren Findlings ist Herr Wilhelm Weymann, dem dafür an dieser Stelle herzlich Dank gesagt werden soll.

TSV Söhlde
Abteilung Tennis

S P I E L O R D N U N G
=====

1. Spielbetrieb: Jedes Mitglied kann sich für jeweils eine Woche im voraus in die Spielerliste eintragen. Die Liste liegt im Clubhaus aus.
2. Jedes Mitglied darf sich höchstens 1 x pro Woche im voraus eintragen.
3. Freie Spielstunden können nur persönlich und mit Datum für den laufenden Tag in die Spielerliste eingetragen werden.
4. Alle Spieler müssen bei Spielbeginn eingetragen sein.
5. Gemeldete Turnierspiele (auch Ranglistenspiele) haben Vorrang.
6. Trainingszeiten siehe Sonderaushang.
7. Ist der Platz nach 5 Minuten von dem eingetragenen Spieler nicht belegt, verfällt der Platzanspruch.
8. Turniere müssen grundsätzlich mit dem Spielausschuß abgestimmt und von ihm genehmigt werden.
9. Bei Differenzen im Spielbetrieb entscheidet ein Mitglied des Spielausschusses.

TSV Söhlde
Abteilung Tennis

P l a t z o r d n u n g
=====

1. Spielberechtigt sind nur aktive Mitglieder der Tennisabteilung sowie geladene Gäste. Gastgebühr: DM 5,00 pro Spieler und Tennisstunde. Die Gebühr ist bei einem der Spielausschußmitglieder zu entrichten.
2. Spielkleidung: Sportkleidung; die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen betreten werden.
3. Spielbetrieb: Wird durch gesonderte Spielordnung geregelt. Die Plätze dürfen bei Unbespielbarkeit nicht betreten werden.
4. Tennisstunde: Diese beträgt, ob Einzel- oder Doppelspiel, jeweils 60 Minuten, inkl. Platzauffrischen.
5. Platzauffrischen: Jeder Spieler ist verpflichtet, nach Beendigung der Spielzeit seinen Platz mit bereitliegenden Geräten abzuziehen (wenn nötig auch zu sprengen).
6. Platzanlage: Wir erwarten von allen Mitgliedern, die Anlage pfleglich zu behandeln. Rauchen ist auf der Platzanlage verboten.
7. Platzwart: Den Anordnungen des Platzwartes ist unbedingt Folge zu leisten.
8. Kinder auf der Platzanlage: Die Tennisplätze sind keine Spielwiese. Wir appellieren an alle Eltern, hierauf zu achten.
9. Hunde auf der Platzanlage: Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
10. Umkleideräume: Die Umkleideräume und Duschen können genutzt werden. Sie sind im ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen.
11. Zuschauer: Bei Betreten der Tennisplätze ist eine Störung des Spielbetriebes zu vermeiden. Auf Wunsch der Spieler müssen Zuschauer auf der Terrasse Platz nehmen, die dazu eigens vorgesehen ist.
12. Bei Verstößen gegen die Spiel- und Platzordnung kann der Spielausschuß eine Platzsperre verhängen.

Nachfolgend aufgeführte Personen
und Firmen haben uns bei der Finan-
zierung unseres 10jährigen Jubiläums
großzügig unterstützt.

Heinz Dammann, Söhlde
Ingenieur H. Richter, Hildesheim
Firma K. Wolpers, Hildesheim
Firma KLUY Formenbau GmbH, Söhlde